

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 7 (1889)  
**Heft:** 109

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 20. Juni — Berne, le 20 Juin — Berna, li 20 Giugno

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiane

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

### Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

**Amtlicher Theil. Partie officielle. Registro di commercio.** — Bilanzen auf 31. Dezember 1888 der „Zürich“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, der Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, und der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel. — Bilan pour 1888 de La Nationale, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris. — Bekanntmachungen. Avis: Commerce des déchets d'or et d'argent. Post. Postes.

**Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Traités de commerce: Suisse-Equateur. — Télégraphes. — Privatanzeigen. Annonces non officielles.**

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Laufen.

**1889.** 17. Juni. Unter der Firma **Gebrüder Cueni** in Zwingen besteht seit 1. Januar 1889 mit Sitz in Zwingen eine Kollektivgesellschaft, die den Handel mit Wein zum Zwecke hat. Inhaber derselben sind die Gebrüder Franz und August Cueni, Amtsboten, von und in Zwingen, welche jeder einzeln für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Natur des Geschäftes: Handel mit Wein.

###### Bureau Thun.

14. Juni. Unter dem Namen **Käseereigenossenschaft von Uebeschi** besteht mit Sitz in Uebeschi eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, zum Zwecke hat. Ihre Dauer ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb hat bereits am 1. November 1888 begonnen. Die Statuten datiren vom 3. März 1889. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Später eintretende Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Von der Entrichtung eines Eintrittsgeldes sind jedoch solche neu eintretende Personen befreit, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Liegenschaften erworben haben, deren Vorbesitzer bereits Genossenschafter waren, sowie auch Pächter von solchen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag (Konkurs) und Ausschluß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens einen Monat vorher dem Vorstand schriftlich angekündigt werden. Das austretende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sofern sich die Genossenschaft nicht innert Jahresfrist, vom Austritt an gerechnet, auflöst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O.-R. Die Beiträge der Mitglieder erfolgen in der Weise, daß für die allgemeinen Bedürfnisse der Genossenschaft von der im Betriebsjahre gelieferten Milch per Hektoliter oder Meterzentner ein Beitrag erhoben wird, welcher von der Hauptversammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Beamten (zwei Rechnungsrevisoren, zwei ständige Milchfeker, welche gleichzeitig Mitglieder des Vorstandes sind, ein Sekretär und ein Weibel). Der Präsident des Vorstandes und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach außen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Vorstand besteht dormalen aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Herr Samuel Messerli, Gemeinderathspräsident in der Bächlimatt zu Uebeschi; Kassier und Vizepräsident: Herr Jakob Moser, alt Gemeinderath, von und zu Uebeschi; Beisitzer: Herren Jakob Könizer, Schreinermeister, Karl Bürki, Pächter, und Johann Prysi, Gemeinbeschreiber und Wirth, alle in Uebeschi, letzterer zugleich Sekretär der Genossenschaft.

##### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1889.** 17. Juni. Inhaber der Firma **E. Gleichauf** in Luzern ist Emil Gleichauf von Lörrach (Baden), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Confiserie und Pâtisserie.

17. Juni. Julius Arregger und Joh. Josef Arregger, beide von Schüpfheim und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Arregger & Co** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. Juni 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Farbwaren en gros.

##### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1889.** 13. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dukas & Ullmann** in Basel (S. H. A. B. vom 13. Okt. 1883, Nr. 124) ist **Berthold Dukas** in Folge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle tritt in die Gesellschaft ein Wittwe Sara Dukas von und in Basel; dieselbe verzichtet auf die Vertretungsbefugniß.

13. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Caspar Krug** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883) ist **Peter Kirsch** ausgeschieden; an dessen Stelle tritt in die Gesellschaft ein Carl Stehle von und in Basel.

14. Juni. Die Firma **Gebr. Dorta (Fratelli Dorta)** in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist in Basel erloschen (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1887, pag. 814).

15. Juni. Unter der Firma **Basler Gesellschaft für Cellulose-Fabrikation — Société Bâloise pour la fabrication de pâtes de bois chimiques** hat sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Errichtung einer Fabrik in Kaiser-Augst (Aargau) zur Herstellung von Cellulose und verwandten Produkten und den Handel mit diesen Artikeln zum Zweck hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Mai 1889 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (**500,000 Fr.**), eingetheilt in 500 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch zweimalige Publikation in zwei Zeitungen; dormalen sind hierfür bezeichnet: Basler Nachrichten in Basel und Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach außen üben der oder die vom Verwaltungsrathe gewählten Direktoren und die vom Verwaltungsrathe aus seiner Mitte hierfür delegirten Mitglieder durch kollektive Zeichnung zu je zweien aus. Direktoren der Gesellschaft sind: Fritz Wahl von Basel, zur Zeit noch in Basel, später in Kaiser-Augst wohnhaft, und Eduard Braselmann von Neuchâtel, wohnhaft in Basel. Delegirte des Verwaltungsrathes sind: J. J. Schuster-Burckhardt von Basel und Dr. Robert Bindschedler von Winterthur, beide wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Freiestraße 56.

##### Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

**1889.** 14. Juni. Die Firma **C. Trampler** in Lahr (Großherzogthum Baden), Kollektivgesellschaft seit 1. Juli 1884 zwischen Paul Heidlauß und Max Heidlauß, beide wohnhaft in Lahr, eingetragen im Gesellschaftsregister des Großherzoglich Badischen Amtsgerichts Lahr am 23. Dezember 1884, hat am 12. Juni 1889 in Pratteln unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet und für dieselbe Prokura ertheilt an Georg Hermann Schopfer von Lahr, wohnhaft in Pratteln. Natur des Geschäftes: Cichorienfabrik.

##### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

**1889.** 15. Juni. Die Firma **C. A. Rechsteiner** in Bühler, publizirt im S. H. A. B. 1883, 27. Februar, pag. 201, ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **A. J. Eugster, Nachfolger v. C. A. Rechsteiner** in Bühler ist Herr Arnold Johannes Eugster von Speicher, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Färberei.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di Saa Gallo

###### Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

**1889.** 18. Juni. Die Firma **C. Hohl Zwirner** in Flawyl (S. H. A. B. 1883, pag. 614) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **C. Hohl's Wittwe** in Flawyl ist Anna Hohl geb. Wiesendanger

von Rütli (Kt. Appenzell A.-Rh.), wohnhaft in Flawyl. Natur des Geschäftes: Zwirnerei.

**Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia**

**1889.** 18. Juni. Die Firma **J. J. Ammann** in Steckborn (S. H. A. B. 1883, pag. 632) hat ihre Filiale in Weinfelden aufgehoben. Inhaber der Firma **H<sup>ch</sup> Schoch** in Weinfelden ist **Heinrich Schoch** von Winterthur, wohnhaft in Weinfelden. Ellen- und Kolonialwarenhandlung zum Rathaus.

**Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino**

Ufficio di Locarno.

**1889.** 18. giugno. Si notifica che col giorno 8 corrente si è costituita la società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Toma & Roggero** in Locarno, composta dal sig. **Toma Giovanni** di Giov. Evangelista, di Muralto, suo domicilio, e dal sig. **Roggero Francesco** fu Francesco, di Locarno, suo domicilio. Genere di commercio: Stoffe e manufatti.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

Bureau de Vevey.

**1889.** 17. juin. La raison **Henri Barbezat**, à Vevey (F. o. s. du c. de 1883, page 854), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

17. juin. Le chef de la maison **Henri Némorin Barbezat**, à Montreux, est **Henri Némorin Barbezat**, des Grands-Bayards (Neuchâtel), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Boulangerie-Pâtisserie. Magasin: A la Rouvenaz.

**Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

**1889.** 14. juin. La société en nom collectif **Notz & Wille**, à La Chaux-de-Fonds, publiée le 2 juin 1883 dans le n° 81 de la F. o. s. du c., est dissoute ensuite du décès de l'associé **Christian Notz**. La maison **Wille-Notz**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est **Arthur Wille**, de la Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison **Notz & Wille**.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

**1889.** 13. juin. La raison **Tosetti Silvestro**, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 119), est radiée ensuite de l'association ci-après mentionnée. Les suivants: **Silvestro Tosetti**, sus-désigné, et **Jules-Antoine Tosetti**, tous deux originaires de Ara (Italie) et domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Tosetti frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1889 et a pour objet toute entreprise de menuiserie. Locaux: 31, Rue de l'Entrepôt.

13. juin. La raison **V<sup>ce</sup> Ch. Masoni**, à Carouge, commerce d'épicerie (F. o. s. du c. de 1889, page 136), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

14. juin. Le chef de la maison **Ch<sup>r</sup> Braillard**, à Plainpalais, commencée le 1<sup>er</sup> juin 1889, est **Charles-Georges-David Braillard**, de Moudon (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Faïences, porcelaines et cristaux. Bureau: 13, Route de Carouge. Le titulaire reprend, 3, Rue du

Mont-Blanc, l'un des dépôts de la fabrique de **Alfred Dunant**, lequel reste inscrit aux Acacias (Carouge).

14. juin. La raison **K. Lischer**, ayant pour objet la bonneterie et la lingerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 591), est radiée d'office ensuite du décès, suivi de la faillite du titulaire, déclarée par jugement du 26 avril 1889.

14. juin. Les suivants: **Alphonse Raymond** et **Jean-Henri Berthoud**, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Raymond & Berthoud**, une société en nom collectif qui commencera le 1<sup>er</sup> juillet 1889 et aura pour objet la représentation commerciale, spécialement pour les denrées coloniales. Bureau et locaux: 21, Boulevard Helvétique.

14. juin. La société en nom collectif **Félix & Pierre frères Garrone**, négociants en vins, à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 774), est déclarée dissoute à dater du 28 mai 1889. L'associé **Garrone Piéto**, domicilié à Genève, reprend l'actif et le passif de la maison qu'il continue seul, dès cette date, sous la raison **Garrone Piéto**, à Genève, pour le même genre d'affaires, soit le commerce des vins et spiritueux et spécialement des vins d'Italie, à l'enseigne Cave d'Italie. Locaux: 16, Rue des Etuves.

14. juin. Suivant actes reçus par **M<sup>r</sup> Albert-Henri Gampert**, notaire, à Genève, les 23 mai et 6 juin 1889, il a été constitué, sous la dénomination de **Société anonyme des Cuisines populaires Genevoises**, une société anonyme dont le siège est fixé à Genève. Le but de la société est de fournir à la population de Genève le moyen de se procurer à bon marché une nourriture saine et abondante. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quatorze mille cent douze francs, divisé en quatre mille sept cent quatre actions de fr. 3 chacune. Les actions sont au porteur. Les convocations aux assemblées générales seront faites au moins huit jours à l'avance par trois insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels. La société est administrée par un conseil d'administration de vingt-un membres, nommés par l'assemblée générale. Il est renouvelable par tiers chaque année. Les membres sortant sont rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers et engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire. Suivant décision du conseil d'administration, **MM. Rodolphe Wintsch** a été nommé président et **Auguste Blondel** secrétaire, tous deux domiciliés à Genève.

15. juin. La raison **J. M. Dufour**, tenant anciennement le kiosque du Jardin anglais, à Genève, et le café de la Croix fédérale, au Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. de 1883, page 971), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15. juin. Par jugement du 13 juin 1889, le tribunal de commerce de Genève a déclaré dissoute, dès cette date, la société en nom collectif **Kiel & Widmer**, ayant pour objet le commerce de la charcuterie fine, à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 330), et a nommé liquidateur le sieur **I<sup>st</sup> Mayr-Reymond**, agent d'affaires, à Genève.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

Eintragungen: — Inscriptions: — Iserizioni:

**Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo**

**1889.** 17. Juni. **Cornelius Mutter**, Wirth, von Sternenberg, in Zürich, geb. 17. September 1833.

**„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.**

Bilanz per 31. Dezember 1888.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,600,000	—	Aktien-Kapital . . . . .	2,000,000	—
81,205	75	Kapital-Reserve . . . . .	216,919	89
6,722	80	Reserven für schwebende Schäden, laufende Risiken und Renten . . . . .	2,589,573	20
358,157	63	Guthaben der Rückversicherer und Diverse . . . . .	30,325	94
2,614,245	50	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	128,351	17
24,524	20			
218,674	30			
16,637	02			
4,915,170	20		4,915,170	20

Zürich, den 4. April 1889.

„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft,  
Der Präsident: **Riedtmann-Nef.** Der Direktor: **H. Müller.**

**Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.**

Bilanz per 31. Dezember 1888.

Aktiva.			Passiva.	
M.	Fr.		M.	Fr.
2,400,000	—	1) Aktien-Kapital . . . . .	3,000,000	—
11,021	51	2) Reservefonds . . . . .	300,000	—
180,000	—	3) Schaden-Reserve:		
4,294	35	a. für schwebende Schäden . . . . .	Fr. 409,000.	—
570,633	17	b. für zu zahlende Renten . . . . .	685,354.	—
1,551,380	63		1,094,354	—
125,333	72	4) Prämien-Reserve . . . . .	417,000	—
244,968	46	5) Nicht erhobene Dividende . . . . .	2,400	—
3,511	08	6) Guthaben der Rückversicherer und Diverse . . . . .	98,932	10
		7) Ueberschuß . . . . .	178,406	81
5,091,092	91		5,091,092	91

(135-1)

Der Vorstand:  
gez. **Leyendecker**, Vorsitzender. gez. **Sternberg**, Direktor.

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel.**

Bilanz pro 31. Dezember 1888.

Aktiva.			Passiva.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
9,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—
13,643,207	46	Darlehen auf Hypotheken und Unterpfand.		
1,528,250	—	Liegenschaften-Konto.		
8,014,867	23	Effekten-Konto.		
239,853	55	Wechsel-Konto.		
1,451,222	60	Darlehen auf Policen.		
69,215	59	Kassa-Konto.		
726,482	88	Guthaben bei Diversen für Amts-Kauttionen.		
12,000	—	Mobilien-Konto.		
		Diverse Debitoren:		
730,353	04	Fr. 334,713. 78 a. Vezinsliche Guthaben bei Banken etc.		
		„ 345,639. 26 b. Außenstände bei den General-Agenturen.		
705,251	14	Gestundete Prämien-Raten.		
		Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften:		
		Fr. 1,184,127. 60 a. Prämien-Reserve		
		„ 36,469. 27 b. Prämien-Ueberträge } Lebens-Versicherung.		
		Fr. 1,220,596. 87		
1,242,143	96	„ 21,547. 09 Prämien-Ueberträge: Unfall-Versicherung.		
82,362,577	45		82,362,577	45

Aktien-Kapital-Konto		
Prämien-Reserve auf Todesfall-Versicherungen	Fr. 16,311,702. 80	
Prämien-Ueberträge auf Todesfall-Versicherungen	„ 553,373. 53	
	Fr. 16,865,076. 33	
Prämien-Reserve auf Lebensfall-Versicherungen	„ 2,151,275. 59	
Prämien-Reserve auf Renten-Versicherungen	„ 2,009,546. 52	
	21,025,898	44
Reserve für unerledigte Sterbefälle aus 1888 und früher		144,595
Guthaben der Kautionsempfänger:		
a. Amortisations-Konto	Fr. 222,911. 84	
b. Sicherheits-Fonds	„ 20,646. 61	
c. Dividenden-Fonds	„ 3,773. 72	
	247,332	17
Kriegs-Reserve-Konto		4,939
Spezial-Reserve-Konto		65,000
Unfall-Schaden-Reserve		28,877
Unfall-Renten-Reserve		1,161
Unfall-Prämien-Ueberträge		167,650
Unerhobene Dividenden auf Aktien		850
Gewinnbetreffniß der Versicherten aus alter Rechnung	Fr. 180,000. —	
Gewinnbetreffniß der Versicherten aus 1888	Fr. 240,000. —	420,000
	240,000. —	
Reserve-Fonds:		
Saldo aus 1887	Fr. 155,829. —	
Zuwachs aus 1888	Fr. 18,000. —	173,829
	18,000. —	
Dividenden-Konto der Aktionäre	„ 70,000. —	70,000
Tantiemen-Konto	„ 12,000. —	12,000
Gewinn-Saldo, Vortrag	„ 443. 90	443
	Fr. 340,443. 90	90

Namens des Verwaltungsrathes der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft,  
 Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Vizepräsident: **Ed. Bernoulli.** Der Direktor: **Stein.**

(137—)

**LA NATIONALE**  
 Compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

BILAN 1888.

ACTIF.

PASSIF.

Fr.	Ct.	
15,000,000	—	Obligations des actionnaires.
242,493	23	En caisse.
17,953	60	Effets à recevoir.
64,389,393	54	Immeubles.
2,750,000	—	Prêts sur hypothèques.
187,822,024	59	Valeurs.
8,830,623	50	Prêts sur polices.
281,189	76	Banques (Banque de France).
4,278,606	09	Agences et primes non recouvrées appartenant à l'exercice.
20,834	65	Compagnies d'assurances et de réassurances.
1,381,198	24	Cautionnements déposés par la compagnie.
97,495	16	Débiteurs divers.
3,642,713	95	Intérêts et loyers à recevoir.
13,779	83	Nues propriétés.
288,718,306	14	

	Fr.	Ct.
Capital social	15,000,000	—
Reserve statutaire	9,365,000	—
Reserves spéciales:		
Reserve pour diverses eventualités	Fr. 3,525,960. 31	
Reserves sur immeubles	„ 7,326,837. 35	10,852,797
		66
Reserves pour risques en cours (réassurances déduites)		234,776,221
Corrections relatives à l'échéance des primes (réassurances déduites)		4,515,122
Reserves pour sinistres et rentes à régler (réassurances déduites)		3,041,461
Compagnies d'assurances et de réassurances		104,125
Fonds de prévoyance du personnel de la compagnie		343,550
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires		21,582
Bénéfices 1886—1887 non touchés par les assurés		123,953
Bénéfices de 1888:		
Cas de décès avec participation	Fr. 1,559,452. 43	
Mixtes avec participation	„ 476,716. 75	
Terme fixe avec participation	„ 201,564. 57	2,237,733
		75
Créditeurs divers		596,023
Autres passifs		5,338,071
Compte de profits et pertes		2,404,660
		05
		288,718,306
		14

Paris, le 13 juin 1889.

Pour copie conforme,  
 Le directeur:  
**H. De Ville.**

(138—)

**Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.**

**Commerce des déchets d'or et d'argent.**

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1<sup>er</sup> de la loi, à **M. Louis Huguenin**, acheteur, à Payerne.

Berne, le 18 juin 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,  
 Division du commerce.

**Post. Schweiz-Italie.** Die Postverwaltungen der Schweiz und Italiens haben am 31. Mai/5. Juni d. J. ein Uebereinkommen, betreffend die Gewichts- und Dimensionsgrenzen der Waarenmusterspakete im Verkehr zwischen diesen beiden Ländern abgeschlossen, wodurch folgendes bestimmt wird:

Die Gewichts- und Dimensionsgrenzen der zwischen der Schweiz einerseits und Italien andererseits ausgewechselten Waarenmusterspakete können von der Verwaltung des Aufgablandes über die in Art. 5 des unterm 1. Juni 1875 in Paris abgeschlossenen Welpostvertrages festgesetzt ausgedehnt werden, unter der Bedingung, daß diese Grenzen in Bezug auf das Gewicht 350 Gramm, in Bezug auf die Dimensionen 30 cm in der Länge, 20 cm in der Breite und 10 cm in der Dicke nicht überschreiten.

Eine Ausnahme wird vorbehalten in Bezug auf Seidenmuster, deren Gewicht 100 Gramm nicht übersteigen darf, und in Bezug auf Muster von Seidenwürmereiern, deren Maximalgewicht auf 15 Gramm festgesetzt wird.

Dieses Uebereinkommen tritt mit dem 1. Oktober 1889 in Kraft. Es kann jederzeit aufgehoben werden, wenn diese Absicht von einer der vertragschließenden Verwaltungen der ändern ein Jahr zum Voraus kundgegeben wird.

**Postes. Suisse-Italie.** Le 31 mai/5 juin 1889, les administrations postales de la Suisse et de l'Italie ont conclu un arrangement concernant les limites de poids et de dimensions des paquets d'échantillons de marchandises échangés entre les deux pays. Cet arrangement stipule ce qui suit:

Les limites de poids et de dimensions des paquets d'échantillons de marchandises échangés, par la poste aux lettres, entre la Suisse d'une part et l'Italie d'autre part, peuvent être portées par l'administration du pays d'origine au delà de celles qui ont été fixées par l'article 5 de la convention de l'Union postale universelle conclue à Paris,

le 1<sup>er</sup> juin 1878, sous la réserve expresse que ces limites ne dépasseront pas, savoir: pour le poids: 350 g; pour les dimensions: 30 cm en longueur, 20 cm en largeur, 10 cm en épaisseur.

Une exception est toutefois réservée pour les échantillons de soie, dont le poids ne doit pas dépasser 100 g, et pour les échantillons de semences de vers à soie, dont le poids maximum reste fixé à 15 g.

Le présent arrangement sera exécutoire à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1889; il pourra prendre fin à toute époque, moyennant avis donné, un an à l'avance, par l'une des administrations postales des deux pays à l'autre de ces administrations.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**  
**Parte non ufficiale.**

**Handelsverträge. — Traités de commerce.**

**Suisse-Equateur.** Voici le texte du traité d'amitié, d'établissement et de commerce, conclu le 22 juin 1888 entre la Suisse et la République de l'Equateur, et soumis actuellement à la ratification des chambres fédérales:

Le conseil fédéral de la Confédération suisse

Son Excellence le président de la République de l'Equateur, également animés du désir de conserver et de resserrer les liens d'amitié entre les deux pays, ainsi que d'accroître, par tous les moyens à leur disposition, les relations commerciales entre les citoyens des deux Etats, ont résolu de conclure un traité à ces fins et ont nommé dans ce but pour leurs plénipotentiaires, savoir:

Le conseil fédéral suisse:

Monsieur Charles-Edouard Lardy, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Suisse à Paris, et

Son Excellence le président de la République de l'Equateur:

Monsieur Antonio Florès, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Equateur à Paris, etc., etc.,

lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs respectifs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes:

Art. 1<sup>er</sup>. Il y aura paix et amitié perpétuelle entre la Confédération suisse et la République de l'Equateur, comme aussi entre les ressortissants des deux Etats.

Art. 2. Les deux parties contractantes conviennent de s'accorder réciproquement en matière de commerce et de navigation, en matière consulaire comme aussi en matière d'établissement et en tout ce qui concerne l'exercice des professions commerciales et industrielles, les mêmes droits et avantages qui sont ou seraient accordés à l'avenir à la nation la plus favorisée. Les faveurs que l'une des parties contractantes a accordées ou pourrait accorder à l'avenir à des Etats limitrophes pour faciliter le trafic frontière ne pourront pas être revendiquées par l'autre partie aussi longtemps que ces faveurs ne seront pas accordées à un Etat non limitrophe.

Il est convenu que les nationaux des deux hautes parties contractantes ne seront pas inquiétés à raison de leurs croyances religieuses, pourvu qu'ils respectent les lois et les usages établis. Dans tous les cas, ils auront en cette matière, ainsi qu'en ce qui concerne les cimetières et les sépultures, le même traitement que celui de la nation la plus favorisée.

Art. 3. Les parties contractantes se réservent le droit, dans la limite de leurs législations respectives, d'expulser ou, le cas échéant, de ne pas admettre les personnes qui, en raison du caractère pernicieux de leurs antécédents ou de leur conduite, doivent être considérées comme dangereuses.

Art. 4. Dans le cas où un différend s'élèverait entre les deux pays contractants et ne pourrait être arrangé amicalement par correspondance diplomatique entre les deux gouvernements, ces derniers conviennent de le soumettre au jugement d'un tribunal arbitral dont ils s'engagent à respecter et à exécuter loyalement la décision.

Le tribunal arbitral sera composé de trois membres. Chacun des deux Etats en désignera un choisi en dehors de ses nationaux et des habitants du pays. Les deux arbitres nommeront le troisième. S'ils ne peuvent s'entendre pour ce choix, le troisième arbitre sera nommé par un gouverneur désigné par les deux arbitres ou, à défaut d'entente, par le sort.

Art. 5. Le présent traité sera ratifié, et les ratifications en seront échangées à Paris le plus tôt que faire se pourra.

Il sera exécutoire dans les deux Etats dès le centième jour après l'échange des ratifications. Le présent traité restera en vigueur pendant dix ans à partir du jour de l'échange des ratifications. Dans le cas où aucune des deux parties contractantes n'aurait notifié, douze mois avant la fin de ladite période, son intention d'en faire cesser les effets, le traité demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où l'une ou l'autre des parties contractantes l'aura dénoncé.

Les parties contractantes se réservent la faculté d'introduire d'un commun accord dans ce traité toutes modifications qui ne seraient pas en opposition avec son esprit ou ses principes et dont l'utilité serait démontrée par l'expérience.

En foi de quoi, les plénipotentiaires respectifs ont, sous réserve des ratifications qui viennent d'être mentionnées, signé le présent traité et y ont apposé leurs cachets.

Fait en double expédition à Paris, le vingt-deux juin mil huit cent quatre-vingt-huit.

(Signatures.)

Note de la réd. Dans sa séance du 15 juin courant, le conseil des Etats a accordé sa ratification au traité ci-dessus.

Télégraphes. Le câble Assab-Massouah est rétabli.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.  
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.



## Töss-Thal-Bahn.



### Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahngesellschaft werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag den 25. Juni 1889, Vormittags 11 Uhr, in's Casino in Winterthur**

einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz vom Jahre 1888.
- 2) Festsetzung des Beitrages in den Reservefond und der für das Jahr 1888 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Ergänzungswahl für ein demissionirendes Mitglied des Verwaltungsrathes.
- 4) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Jahr 1889.

Der die Rechnungen und Bilanz enthaltende Geschäftsbericht, sowie der Revisionsbericht liegen auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht offen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Vorabend der Versammlung auf unsern Stationen und dem Verwaltungsbureau bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt die auf derselben genannte Person am Vormittage zur freien Fahrt auf der Tössthalbahn nach Winterthur und nur für die Theilnehmer an der Versammlung auch zur freien Rückfahrt in den Nachmittagszügen.

Winterthur, den 15. Juni 1889.

Für den Verwaltungsrath,  
Der Präsident:  
**C. A. Keller.**

(H 446 W)

## Banque de Fonds d'Etats.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée à Genève, le **samedi 29 juin courant**, à 3 $\frac{1}{2}$  heures, à la Chambre de commerce, Rue du Stand, 11.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le premier exercice, soit du 10 novembre au 31 décembre 1888.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Votation sur les conclusions des rapports.
- 4° Nomination des censeurs pour l'exercice 1889.

Aux termes de l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1888, ainsi que le rapport des censeurs, seront déposés au siège social, 11, Rue de Hollande, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 21 courant.

Genève, le 8 juin 1889.

**Banque de Fonds d'Etats,**  
Le conseil d'administration.

(H 4254 X)

## Berner Oberland-Bahnen.

### IV. Aktieneinzahlung.

Die Tit. Aktionäre werden daran erinnert, daß die IV. Einzahlung von Fr. 100 per Aktie Montag den 1. Juli nächsthin an den bisherigen Zahlungsstellen zu leisten ist.

Bern, den 15. Juni 1889.

(B 3296)

Die Direktion  
der Berner Oberland-Bahnen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

## Compagnie du chemin de fer de LAUSANNE à OUCHY et des EAUX DE BRET.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **vendredi 28 juin 1889**, à deux heures de l'après-midi, au **Casino-Théâtre à Lausanne**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration, de MM. les commissaires-vérificateurs et approbation des comptes;
- 2° Nomination d'un membre du conseil d'administration;
- 3° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1889.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées **du 20 au 27 juin** contre présentation des titres:

à **Lausanne** chez MM. **Masson, Chavannes & Cie.;**  
à **Bâle** à la **Banque commerciale.**

Le rapport du conseil d'administration, avec les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les maisons ci-dessus désignées, ainsi qu'au siège social, dès le 20 juin 1889. (H 7127 L)

## Gesellschaft für Holzstoffbereitung. Rückzahlung von Fr. 263,000 5% Obligationen und Konversion in Fr. 250,000 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen.

In der heute vor Notar erfolgten Verloosung der laut den Bedingungen unserer verschiedenen 5% Anleihen per Ende laufenden Jahres zur Rückzahlung gelangenden Obligationen wurden von dem Anleihen von Fr. 1,900,000 von 1883

die Serien C und D von je Fr. 100,000 Nr. 201/400, zus. Fr. 200,000 und von den Anleihen von je Fr. 200,000 von 1886, 1887 und 1888 je die Nummern 9, 14, 28, 29, 36, 37, 41, 67, 78, 82, 87, 109, 119, 129, 143, 144, 165, 168, 173, 189, 194 von

jedem Anleihen Fr. 21,000, zusammen Fr. 63,000 zur Rückzahlung per 31. Dezember prox<sup>o</sup> gezogen, von welchem Zeitpunkt an die Verzinsung aufhören wird.

Gleichzeitig offeriren wir den Inhabern der gezogenen Titel bis zum Betrage von Fr. 250,000 die Konversion in 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen, in Titeln von 1000 Fr. auf den Inhaber, rückzahlbar bis spätestens am 31. Dezember 1909.

Diese neuen Obligationen, mit Zinscoupon per 31. Dezember versehen, lauten auf 10 Jahre fest, mit dem Rechte für uns, dieselben innerhalb weiterer 10 Jahre, also von 1899 bis 1909 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung in einer oder mehreren Raten, in letzterem Falle nach stattgefundener Ausloosung, zurückzubezahlen.

Die Anmeldungen zur Konversion haben unter **Vorweisung der Titel** behufs Abstempelung bis spätestens am 25. Juni an unserer Kasse zu erfolgen; für den Fall daß mehr als Fr. 250,000 angemeldet werden sollten, entscheidet die Priorität der Vorweisung.

Basel, den 15. Juni 1889.

Namens des Verwaltungsrathes  
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung:  
**C. Gysin, Präsident.**

(H 2032 Q)

## Gebrüder Bossard, Zug. Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.